



**Benefiz-Lesung mit Bernhard Hoëcker**

-> Im Haus Menden wird Hoëcker zusammen mit Tobias Zimmermann sein Programm „Neues aus Geocaching. Geschichten von Draußen“ präsentieren.

Die Lesung, angereichert mit Fotos, Anekdoten und bewegten Bildern, wird auch all jene zum Lachen bringen, für die Geocaching bislang ein Fremdwort war. Hoëcker wird über diese Art der modernen Schnitzeljagd per GPS in bewährt lässig-pointierter Manier von nächtlichen Exkursionen, gewagten Hängepartien, finsternen Wäldern, geheimnisvollen Ruinen und Begegnungen der dritten Art berichten. Wer Hoëcker kennt, weiß, dass er weder vor alpinen Höhen noch vor Reisen in vermeintliche Schurkenstaaten zurückschreckt, weder Lost Places noch Kreuzfahrten scheut.

**Eintritt:** 18,50 Euro, ermäßigt 14,10 Euro + evtl. Verkaufsgebühren  
**Vorverkauf** über Bonnticket, die Bücherstube Sankt Augustin in Niederpleis sowie über die Stadt Sankt Augustin, Fachbereich Kultur und Sport  
**Beginn:** 20:00 Uhr

## Eine gute Karren-Tradition: die Sommerfeste

Sommer, Sonne, Hagel – die Sommerfeste 2015 der Karren-Wohngemeinschaften und des Ambulant Betreuten Wohnens waren bei jedem Wetter ein voller Erfolg. In Pützchen gab's bei Unwetter die kreativste Karren-Torte, die WG Boelckestraße feierte im Garten ihren Einzug ins neue Haus und das BeWo traf sich im Bonner Kult 41 zum Grillen.

### Einweihungsfest der Wohngemeinschaft Boelckestraße

Mit Freunden, Verwandten und neuen Nachbarn feierten die Bewohnerinnen und Bewohner der Karren-WG Boelckestraße am 14. August 2015 ihren Einzug ins neue Haus. Im Mai 2015 bezogen die neun Bewohner der bisherigen Wohngemeinschaft des Karren in Niederpleis „ihren“ Neubau – barrierefrei mit Aufzug, sechs Einzelzimmern in der Wohngemeinschaft und zwei Appartements für eine bzw. zwei Personen. Die Bewohner luden beim Einweihungsfest zu Hausführungen ein, öffneten für die Gäste ihre Zimmer und Wohnungen. Im Garten wurde unterdessen gefeiert. Die Gäste waren sich dabei einig: Das neue WG-Haus bietet optimale Voraussetzungen für ein gutes und möglichst selbstbestimmtes Zusammenleben.



## Sommerzeit = Reisezeit



Wenn es Sommer wird, zieht es nicht nur die Wohngemeinschaften des Karren in den Urlaub. Auch das Fahrtenprogramm bot in diesem Sommer wieder Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderungen die Möglichkeit, schöne Ferien zu verbringen. In diesem Jahr ging es für die Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren in die Jugendherberge Bad Marienberg. In der Eifel verbrachten die Jugendlichen zwischen 15 und 21 Jahren mit leichten bis schwerst mehrfachen Behinderungen ihren Urlaub.



### Sommerfest der WG Pützchen trotz Wind und Wetter

Einen kurzen Moment hielten alle am 24. Juli die Luft an, als sie die Wetterwarnung „Sturm und Unwetter“ hörten. Aber der Schreck währte nur kurz. Mit tatkräftiger Hilfe wurde kurzerhand der gesamte Aufbau nach drinnen verlegt! So feierte die WG Pützchen des Karren am 25. Juli trotzdem ein tolles Fest. Alle rückten ein bisschen näher zusammen, die Wurst kam vom Gasgrill und das diesjährige Special Eiscreme gab es im Wohnzimmer.

### BeWo-Grillfest im Kult 41

Auch in diesem Jahr waren das BeWo I und II bei ihrem Sommerfest zu Gast im Kult 41 in Bonn, wo Martin und Christoph die Karren-Gäste herzlich aufnahmen. Zunächst haben alle gemeinsam Obst für einen Obstsalat geschnitten und eine Bowle gezaubert. Nach getaner „Arbeit“ saßen alle gemütlich gemeinsam im Hof des Kult 41 an Bierbänken, genossen die Leckereien vom Buffet und verbrachten einen kurzweiligen Abend.

Bereits im Juni fuhr eine Gruppe zum Evangelischen Kirchentag nach Stuttgart, der in diesem Jahr unter dem Motto „damit wir klug werden“ stand. Die Gruppe war bei der Aktion „Wir wollen Vielfalt“ dabei und half, 10 000 „Vielfalter“ – Schmetterlinge aus Wolle – in der Stadt zu verteilen.

Seit vielen Jahren organisiert der Karren seine Ferienfreizeiten und sein Freizeitangebot gemeinsam mit der Pfarrstelle für Behindertenarbeit des Evangelischen Kirchenkreises An Sieg und Rhein. „Diese Kooperation hat sich sehr bewährt“, finden Gabriele Siebert und Kathrin Wüst, die jeweils für den Karren und die Pfarrstelle das Ferien- und Freizeitangebot organisieren.

Zum Ende der Reisesaison flog die Wohngemeinschaft Boelckestraße nach Mallorca, genoss Sonne und Strand und vor allem auch einen Ausflug in die MegArena.

Informationen zu den Ferienfreizeiten 2016 gibt es ab Januar 2016 auf [www.karren.de](http://www.karren.de).

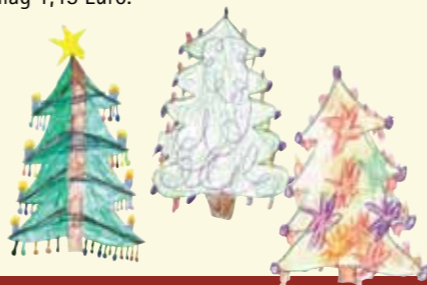
## Weihnachtsgrüße 2015 mit Karten des Karrens



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Karren-Kunstkurses haben auch 2015 wieder weihnachtliche Bilder für die Weihnachtskarten des Karren gemalt. Ihre Bilder von Weihnachtsbäumen sind integriert in eine grafisch gestaltete winterliche Schneelandschaft.

Der Kunstkurs trifft sich alle 14 Tage und wird schon seit Jahren von der Königswinterer Künstlerin Marie-Jeanne Schmidt-Reindl ehrenamtlich geleitet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für dieses große ehrenamtliche Engagement.

Die Karten können über die Geschäftsstelle des Karren oder über die Website bestellt werden. Der Erlös kommt den Freizeitaktivitäten des Karren zugute. Der Preis beträgt pro Karte inklusive Umschlag 1,45 Euro.



## BeWo: Ausflug ins Phantasialand

Das Betreute Wohnen machte auch 2015 wieder einen Ausflug ins Phantasialand. Bereits seit 15 Jahren spendieren die Betreiber die Eintrittskarten für eine Gruppe des Karren. Die 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten bei gutem Wetter und leerem Park viel Spaß. Auch Dominik Wacker war mit von der Partie und berichtet:

„Im April 2015 ist der Karren ins Phantasialand gefahren. Die Gruppe, die aus Siegburg kam, hat sich am Siegburger Bahnhof getroffen. Zusammen sind wir dann zum Bonner Hauptbahnhof gefahren, wo wir die anderen aus Bonn getroffen haben. Zusammen sind wir dann mit der Bahn nach Brühl gefahren. Dort mussten wir noch mit dem Shuttlebus fahren, der uns bis vor die Tür des Phantasialands gebracht hat [...]

Wo wir dann im Phantasialand dann endlich drin waren, haben wir uns in eine langsame Gruppe und in eine schnelle Gruppe aufgeteilt. Die langsame Gruppe, wo ich selber auch drin war, sind in sehr lustige Veranstaltungen gegangen, zum Beispiel in eine Eisshow und eine Hula-Hoop Show. Darüber hinaus waren wir auch auf der Wildwasserbahn. Manche hatten da ein wenig Angst, weil sie sehr schnell plötzlich rückwärts fuhr [...]

Gegen späten Nachmittag haben wir den Nachhauseweg angetreten. Der Shuttlebus und anschließend der Zug waren so voll, dass wir nur noch Stehplätze bekommen haben. Alle waren froh, wie wir gegen 18.15 Uhr den Bonner Hauptbahnhof erreicht haben. Von da aus sind alle dann zu sich nach Hause gefahren.“



## Rewe-Kunden spenden 500 Euro für den Karren



Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der Rewe-Markt Dirk Pflieger aus Niederpleis im November eine Pfandbon-Aktion zugunsten des Karren. Unter dem Motto „Pfand-Tastisch“ spendeten viele Kunden ihre Pfandbons für Leergut und unterstützten damit die neue Wohngemeinschaft des Karren in Niederpleis. Den stolzen Betrag von über 400 Euro rundete Markt-Inhaber Dirk Pflieger auf 500 Euro auf.

Bereits im März 2015 hatten die Rewe-Kunden den Familienunterstützenden Dienst des Karren mit 450 Euro unterstützt. Der Karren sagt „Danke!“

## Partystimmung in der Uhlandstraße



Am 31.10. haben zwei Bewohnerinnen der Wohngemeinschaft Uhlandstraße zum zweiten Mal eine Halloween-Party organisiert. Die Verkleidungen waren großartig und es wurde ein wunderbar gruseliges Fest. Und auch sonst stehen in der Uhlandstraße die Zeichen auf Partystimmung – allerdings in etwas klassischerem Sinn: Von Oktober bis Dezember lernen die Bewohnerinnen und Bewohner tanzen. Der Tanzlehrer, Herr Scholz, bringt Tanzschritte und Rhythmen bei. Ob die bei der nächsten Party direkt ausprobieren werden?

## FUD: jetzt auch für Senioren

Für Seniorinnen und Senioren, die normalerweise von ihren Angehörigen zu Hause betreut werden, ist es häufig eine willkommene Abwechslung, wenn sich zeitweise jemand anderes um sie kümmert und sie sich gleichzeitig gut aufgehoben fühlen können.

Daher bietet der Karren nun auch für Seniorinnen und Senioren einen Familienunterstützenden Dienst (FUD) an, ein Arbeitsbereich, den es beim Karren bislang nur für Menschen mit Behinderungen gab. Ob nur für einige Tage, wenn die Angehörigen im Urlaub sind, oder kontinuierlich: Der Senioren-FUD des Karren betreut Senioren in ihren eigenen vier Wänden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen sie zum Beispiel im Haushalt, begleiten sie zu Arztterminen oder zum Friseur, gehen mit ihnen spazieren oder lesen ihnen aus der Zeitung vor.

Kaum dass im September der Senioren-FUD des Karren gestartet war, erreichten Fachleiterin Nadine Thierfeldt die ersten Anfragen. Mittlerweile hat sich ein Team von rund zehn Mitarbeitenden gebildet, die für diese Aufgabe ausgebildet und vorbereitet sind.

„Wie bei unserer Arbeit mit Menschen mit Behinderungen legen wir auch beim Senioren-FUD besonders großen Wert auf einen respektvollen und einfühlsamen Umgang miteinander“, so Nadine Thierfeldt, die den Familienunterstützenden Dienst für Senioren koordiniert.

Kontakt: Senioren-FUD, Der Karren e.V., Nadine Thierfeldt, Tel.: 02241-94540-12, [thierfeldt@karren.de](mailto:thierfeldt@karren.de)



## Mehr Selbstbestimmung durch den Nutzerrat



Weil selbstbestimmt leben auch bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, kommen alle drei Monate jeweils die gewählten Vertreter aus den Karren-Wohngemeinschaften und der Nutzerinnen und Nutzer des Ambulant Betreuten Wohnens zu den Sitzungen des Nutzerrates zusammen.

Bei seinem Treffen im Oktober regte der Nutzerrat unter anderem für nächstes Frühjahr eine gemeinsame Fahrt der Wohngemeinschaften und des Ambulant Betreuten Wohnens in den

Movie Park nach Bottrop zum besseren Kennenlernen an. Zudem sollen auch für den ambulanten Bereich gemeinsame DVD-Abende stattfinden.

Für Karren-Geschäftsführer Peter Stöbel sind die Sitzungen des Nutzerrates, an denen er immer teilnimmt, sehr hilfreich: „Hier erfahre ich aus erster Hand, was unsere Nutzer bewegt, wo sie Ideen für Verbesserungen haben und was ihnen besonders gut gefällt oder auch, was sie stört.“

## Wir sagen danke...

... für Ihre Aufmerksamkeit!  
... für Ihre Mühe!  
... für Ihre Spende!  
... für Ihre Hilfe!

Neben vielen Einzel- und Kollektenspenden, die an dieser Stelle nicht namentlich genannt werden können, geht ein besonders herzliches Dankeschön an die Firma Pe-Ma-Re Immobilien, die mit 700,00 Euro unsere Arbeit in der Wohngemeinschaft Pützchen unterstützt. Eine Spende von 300,00 Euro erhielten wir vom Sozialen Arbeitskreis der CDU Frauenunion Lohmar aus dem Erlös der Kleiderstube. Der Verein „Spenden und Sparen“ aus Bonn bedachte unsere Freizeitarbeit mit 3.500,00 Euro.



*Das Team der Kleiderstube der CDU Frauenunion Lohmar*



*Gisela Krauss-Zens, Vorsitzende des Vereins „Spenden und Sparen“*

## Dritte Auflage des Karren-Karnevals

Am Freitag, den 22. Januar 2016, heißt es wieder „Karren Alaaf“ in Honny's Ballhaus in Niederpleis. Ab 18:00 gibt es Live-Musik mit der Band Mad Memories und DJ Bert wird Platten auflegen. Wie im vergangenen Jahr werden die Ehrengarde Hangelar und die Tanzgruppe der Drachenfelsperlen Karnevalsstimmung verbreiten.



Der Vorverkauf für die Eintrittskarten startet nach Weihnachten bei der Geschäftsstelle des Karren. An der Abendkasse wird es noch wenige Restkarten geben. Ein großer Dank geht an Hans Fuhrmann, der auch dieses Jahr die Karnevals-Party mit plant und vor allem wieder moderieren wird. Einlass ist ab 17:30, Ende: 21:00 Uhr.

## Wir gratulieren...

unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum anstehenden Betriebsjubiläum, verbunden mit einem großen „Danke“ für ihr langjähriges Engagement.

**20 Jahre:** Monika Pieschel (Wohngemeinschaft Boelckestraße/Niederpleis), Peter Stöbel (Geschäftsstelle)

**15 Jahre:** Heidrun Borutzky (Wohngemeinschaft Troisdorf)

**10 Jahre:** Maik Reinartz (Wohngemeinschaft Pützchen)

## Der Karren e.V.

Markt 71  
53757 Sankt Augustin  
Tel.: 022 41/94 540-0  
Fax: 022 41/94 540-25  
eMail: info@karren.de

**Spendenkonto**  
IBAN: DE 07 3506 0190 1010 0650 50  
BIC: GENODE1DKD

### Impressum

Verantwortlich: Peter Stöbel, Redaktion: Dr. Susanne Reiff, Grafik: Stefanie Spliethoff, media artist

Mitglied im  
diakonischen Werk  
der Evangelischen Kirche  
im Rheinland



Der Karren



Selbstbestimmt leben